

## Installateur- Info Nr. 01/2015

### 1.) Abnahmen bei dem Austausch der Hausanschlussleitung auf Privatgrund

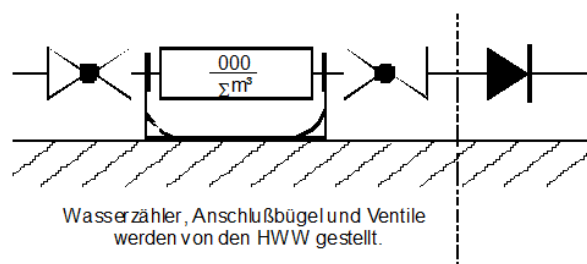
Seit Ende 2013 legen die Hamburger Wasserwerke bei der Herstellung und der Wiederinbetriebnahme von Trinkwasserhausanschlüssen einen Schwerpunkt auf die durchgängige Abnahme der von den Installationsunternehmen durchgeführten Arbeiten. Seither wird für jedes Bauvorhaben abschließend ein Abnahmeprotokoll erstellt und dem Eigentümer und dem Installateur in Kopie zugeschickt. Etwaige Mängel, die bei der Abnahme festgestellt werden, sind in dem Abnahmeprotokoll aufgeführt und sind vom Installateur in einer angemessenen Zeit nachzuarbeiten.

Bei einem Austausch der Anschlussleitung auf Privatgrund (HW 07- Umbau / Neubau bei vorhandener Hausanschlussleitung mit vorhandenem Wasserzähler) konnten wir im Rahmen der Abnahmen feststellen, dass wir häufig von den Installationsunternehmen nicht über die Ausführung der Arbeiten informiert werden und somit nur mit einem großen Zeitversatz die Prüfung der Hausanschlussleitung durchführen können. In solchen Fällen ist die geforderte Druckprobe bzw. die Überprüfung des verwendeten Verbinders an der Grundstücksgrenze nicht mehr oder nur mit einem großen Aufwand möglich. Wir möchten an dieser Stelle daher nochmals darauf hinweisen, dass auch bei Arbeiten, die ausschließlich den Privatgrund betreffen, eine Abnahme der Anschlussleitung und eine abschließende Druckprobe bzw. eine Sichtprüfung im Beisein eines HWW- Mitarbeiters erforderlich ist. Wir behalten uns im Einzelfall vor, eine nachträgliche Aufgrabung an der Grundstücksgrenze sowie die Durchführung einer Druckprobe durch das Installationsunternehmen durchführen zu lassen. Die Ansprechpartner für die Vereinbarung der Abnahmetermine bei einem Austausch der Hausanschlussleitung auf Privatgrund entnehmen Sie der beiliegenden Telefonliste. Die Abnahme ist mit einem Vorlauf von mind. 3 Tagen zu terminieren.

### 2.) Richtiger Aufbau der Zähleranlage im Hamburger Versorgungsgebiet

Bei der Durchführung der Abnahmen müssen wir zudem feststellen, dass die Zähleranlagen immer wieder nicht korrekt installiert werden. Aus diesem Grund stellen wir hier nochmals den Aufbau der Zähleranlage im Hamburger Versorgungsgebiet dar:

- 1. HWW- Absperrventil
- Wasserzähler im Anschlussbügel
- Längenveränderliches Schiebestück
- 2. HWW- Absperrventil
- Zentraler Rückflussverhinderer mit Prüfeinrichtung ( z. B. KFR - Ventil)



Wir verweisen hierbei auch noch einmal auf die neuen Technischen Vorschriften der HWW, die seit dem 10.12.2014 auf unserer Homepage zum Download bereit stehen. Es sind ausschließlich die von den HWW zur Verfügung gestellten Ventile und Anschlussbügel zu verwenden.